Stand: 14.11.2025 10:06:29

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/2818

"Finanzielle Auswirkungen durch Steuerhinterziehung in Bayern klar benennen!"

Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 17/2818 vom 28.07.2014
- 2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/5356 des HA vom 05.02.2015
- 3. Beschluss des Plenums 17/5531 vom 03.03.2015
- 4. Plenarprotokoll Nr. 39 vom 03.03.2015



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

28.07.2014 Drucksache 17/2818

Antrag

der Abgeordneten Dr. Herbert Kränzlein, Volkmar Halbleib, Martin Güll, Günther Knoblauch, Reinhold Strobl SPD

Finanzielle Auswirkungen durch Steuerhinterziehung in Bayern klar benennen!

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, auf der Grundlage eigener Erhebungen, Einschätzungen und Bewertungen und auf der Grundlage der für Deutschland vorhandenen Gutachten, Untersuchungen und Expertisen dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen über das aktuelle Volumen, wesentliche Ursachen und Methoden und geeignete Maßnahmen zur Eindämmung der Steuerhinterziehung in Bayern zu berichten.

Begründung:

Die Staatregierung antwortete auf die Schriftlichen Anfrage "Sozialmissbrauch und Steuerbetrug" (Drs. 17/781) unter anderem, dass im Zusammenhang mit Sozialmissbrauch keine Daten über Steuerbetrügereien in Bayern erhoben werden, bzw. in diesem Zusammenhang keine Schätzungen über die Dunkelziffern bei den Deliktsfällen und das Ausmaß der hinterzogenen Steuern vorliegen würden. Es gibt aber Expertisen und Gutachten, die zumindest für Deutschland Daten für das Volumen der hinterzogenen Steuern liefern. Die Süddeutsche Zeitung vom 10.03.2014 berichtete in ihrem Artikel "13 Milliarden am deutschen Fiskus vorbeigeschleust" über das von Experten in einer Studie der Uni Linz geschätzte Ausmaß der Steuerhinterziehung in Deutschland. Daten enthält beispielsweise auch die "Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament und den Rat über konkrete Maßnahmen, auch in Bezug auf Drittländer, zur Verstärkung der Bekämpfung von Steuerbetrug und Steuerhinterziehung" 27.06.2012. Die Staatsregierung sollte sich deshalb zumindest um eine begründete Einschätzung des tatsächlichen finanziellen Schadens, der durch Steuerhinterziehung Jahr für Jahr in Bayern entsteht, bemühen und darüber dem Landtag berichten. Das würde dazu beitragen, die Diskussion zu versachlichen und Handlungsnotwendigkeiten und Handlungsoptionen in geeigneter Weise aufzuzeigen.



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

05.02.2015 Drucksache 17/5356

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

Antrag der Abgeordneten Dr. Herbert Kränzlein, Volkmar Halbleib, Martin Güll u.a. SPD Drs. 17/2818

Finanzielle Auswirkungen durch Steuerhinterziehung in Bayern klar benennen!

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung in folgender Fassung: "Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen über Maßnahmen zur Eindämmung der Steuerhinterziehung in Bayern zu berichten."

Berichterstatter: Dr. Herbert Kränzlein Mitberichterstatter: Wolfgang Fackler

II. Bericht:

- Der Antrag wurde dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
- 2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 55. Sitzung am 5. Februar 2015 beraten und einstimmig in der in I. enthaltenen Fassung Zustimmung empfohlen.

Peter Winter Vorsitzender



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

03.03.2015 Drucksache 17/5531

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Dr. Herbert Kränzlein, Volkmar Halbleib, Martin Güll, Günther Knoblauch, Reinhold Strobl SPD

Drs. 17/2818, 17/5356

Finanzielle Auswirkungen durch Steuerhinterziehung in Bayern klar benennen!

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen über Maßnahmen zur Eindämmung der Steuerhinterziehung in Bayern zu berichten.

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures: Ich rufe Tagesordnungspunkt 2 auf:

Abstimmung

über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. a. Anlage 1)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich jetzt um sein Handzeichen. – Danke schön. – Gegenstimmen? – Keine Gegenstimmen. – Stimmenthaltungen? – Keine Stimmenthaltungen. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden gem. § 59 Absatz 7 (Tagesordnungspunkt 2)

(E) (G)	deuten: H) Zustimr	Zustimmungser mungsempfehlur Enthaltung eine Ablehnungsemp Ablehnung eine	stimmungsempfehlung d npfehlung des Ausschus ig des Ausschusses mit r Fraktion im Ausschuss ofehlung des Ausschuss r Fraktion im Ausschuss der Fraktion im Ausschus	sses mit Gegenstimmen Enthaltungen oder es oder	
1.	Antrag der Abgeordneten Dr. Herbert Kränzlein, Volkmar Halbleib, Martin Güll u.a. SPD Finanzielle Auswirkungen durch Steuerhinterziehung in Bayern klar benennen! Drs. 17/2818, 17/5356 (E) Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen				
	CSU		SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z				Z
2.	Dr. Hans Bildung in die Zu	s Jürgen Fahn	en Hubert Aiwanger, Fu.a. und Fraktion (FRI Entwicklung in Bayer (E)	EIE WÄHLER)	
		les federführen und Kultus	den Ausschusses für		
	CSU		SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			团		

3.	Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartma Jürgen Mistol u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNE Rechtssicherheit herstellen – Antikorruptions-Leitlinie für ko Mandatsträgerinnen und Mandatsträger Drs. 17/3725, 17/5199 (A)	N)
	Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport	
	••	

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	2Z 2E		Z

Die SPD-Fraktion hat beantragt, der Abstimmung das Votum "Zustimmung" zugrunde zu legen

4. Antrag der Abgeordneten Dr. Herbert Kränzlein, Volkmar Halbleib, Harald Güller u.a. SPD Patentboxen bekämpfen Drs. 17/4360, 17/5367 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z		Z

 Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller u.a. SPD
Kinder und Jugendliche stark machen – gesundheitliche Vorsorge verbessern II: Einhaltung von Grenzwerten für Chemikalien in Kleidung sicherstellen! Drs. 17/4482, 17/5389 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

6.	Antrag der Abgeordneten Kathrin Sonnenholzner, Doris Rauscher, Ruth Müller u.a. SPD Pflege besser machen – Maßnahmen ergreifen II: Ausweitung des Meisterbonus auf Weiterbildungen im Sozial- und Gesundheitsbereich! Drs. 17/4483, 17/5390 (E)
	Votum des federführenden Ausschusses für

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z			Z

 Antrag der Abgeordneten Kathrin Sonnenholzner, Doris Rauscher, Ruth Müller u.a. SPD Pflege besser machen - Maßnahmen ergreifen III: Schnellere Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse! Drs. 17/4484, 17/5393 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u.a. SPD Aufhebung der Trennung von Dienst- und Fachaufsicht bei der Wasserschutzpolizei Bayern Drs. 17/4485, 17/5359 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		Z	Z

Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert,
Klaus Adelt u.a. SPD
KUV-Posten für die Wasserschutzpolizei
Drs. 17/4486, 17/5430 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	ENTH	ENTH

 Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Ruth Müller u.a. SPD Zukunft der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)

Drs. 17/4510, 17/5372 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Angelika Schorer, Anton Kreitmair, Eric Beißwenger u.a. CSU Expertenanhörung zum Vollzug des landwirtschaftlichen Bodenrechts Drs. 17/4701, 17/5374 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z			Z

12. Antrag der Abgeordneten Angelika Schorer, Dr. Otto Hünnerkopf, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU, Markus Rinderspacher, Horst Arnold, Volkmar Halbleib u.a. und Fraktion (SPD), Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Pflichtmitgliedschaft der Jagdpächter in der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) Drs. 17/4703, 17/5373 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Einsätze der Bayerischen Landespolizei in anderen Bundesländern Drs. 17/4723, 17/5358 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Angelika Schorer, Gudrun Brendel-Fischer, Eric Beißwenger u.a. CSU Verwendung von Nachtzieltechnik in besonderen Problemregionen Drs. 17/4811, 17/5375 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	A		Z

 Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Joachim Unterländer, Kerstin Schreyer-Stäblein u.a. CSU Möglichkeiten zur Schaffung einer Weiterbildung für Pflegekräfte zum Arztassistenten bzw. zur Arztassistentin prüfen Drs. 17/4814, 17/5391 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z		Z

 Antrag des Abgeordneten Jürgen Baumgärtner CSU Bayernweit flächendeckende Einführung eines kinder- und jugendärztlichen Bereitschaftsdienstes Drs. 17/4821, 17/5392 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
团	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer u.a. SPD Verbesserungen beim BOS Digitalfunk Drs. 17/2901, 17/5394 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

der den Antrag für erledigt erklärt hat